

Landeshauptstadt Magdeburg Interfraktioneller Änderungsantrag

DS0365/19/18 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0365/19	14.11.2019

Absender	
Fraktion GRÜNE/future!, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Tierschutzpartei/BfM	
Gremium	Sitzungstermin
Finanz- und Grundstücksausschuss	15.11.2019
Stadtrat	09.12.2019

Kurztitel
Haushaltsplan 2020 – Moderne Fahrradboxen für Touristen (Fortsetzungsantrag)

Der Stadtrat möge beschließen:

An den touristischen Highlights von Magdeburg (Dom, Dommuseum, Marktplatzbereich, Johanniskirche, Kloster Unser Lieben Frauen, Petriförder, Schiffshebewerk usw.) sind mittelfristig moderne elektronisch gesteuerte Fahrradboxen – mindestens teilweise mit Lademöglichkeiten – aufzustellen, damit die radfahrenden Tourist*innen während der Besichtigungen oder der Nutzung gastronomischer Einrichtungen ihre Fahrräder mit dem Gepäck sicher abstellen können. Die konkreten Standorte sind mit der Denkmalbehörde abzustimmen.

Dafür sind zunächst Mittel in Höhe von **50T€** in den Haushalt 2020 und 50T€ als VE in den Haushalt 2021 einzustellen.

Begründung:

Seit 2002 hatten verschiedene Fraktionen des Stadtrates Anträge gestellt die Infrastruktur für Radtouristen durch Fahrradboxen zu verbessern.

Im letzten Jahr hat ein inhaltlich gleicher interfraktioneller Antrag mit 6:3 die Mehrheit im Finanz- und Grundstücksausschuss gefunden, wurde aber im Stadtrat noch abgelehnt. Die zwischenzeitlich aufgekommene Idee, sichere Fahrradabstelleinrichtungen im Parkhaus der MWG und der WOBAU in der Lessingstraße zu schaffen, ist gescheitert und bringt den radfahrenden Tourist*innen z.B. am Domplatz nichts.

Die vor Jahren aufgestellten Boxen im rückwärtigen nördlichen Bereich des Marktplatzes sind ungeeignet und eigentlich zu entfernen. Im Rahmen der Neugestaltung des Marktplatzes sollen schöne neuwertige Fahrradboxen aufgestellt werden. Mit I0185/16 wurde vom Oberbürgermeister bestätigt, dass zur Reduktion des Fahrraddiebstahls derartige Einrichtungen dringend erforderlich sind. MMKT wünscht ebenfalls seit Jahren funktionsfähige Anlagen für den Fahrradtourismus.

Für den Betrieb sollte mit einem der bundesweit tätigen Unternehmen (z.B. Fa. KIENZLER, Hausach; www.bikeandridebox.de) ein Betreibervertrag abgeschlossen werden. Über eine von der Stadt und MMKT bekanntgemachte Internetseite werden die Boxen per Smartphone reserviert, freigegeben und bezahlt. Die Stadt oder die MMKT legt die Benutzungsgebühren fest und erhält die jährliche Abrechnung von dem Betreiber.

Für die Anschaffung der Fahrradboxen incl. Ladedosen ist mit netto ca. 2T€/Box zu rechnen. Von der Wirtschaftsförderung bzw. der MMKT ist unter Einbeziehung des ADFC ein entsprechendes Standortkonzept und ein Leistungsverzeichnis zu erarbeiten und dann eine Ausschreibung vorzunehmen.

Madeleine Linke
Fraktionsvorsitzende
Fraktion GRÜNE/future!

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender
Fraktion GRÜNE/future!

Jenny Schulz
Fraktionsvorsitzende
Fraktion DIE LINKE

Burkhard Moll
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Tierschutzpartei/BfM